

Flugdatenbearbeiter/in

Berufstyp	Aus- bzw. Weiterbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Aus- bzw. Weiterbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (bundesweit einheitlich geregelt)
Ausbildungsdauer	Ca. 2 Jahre (Vollzeit)
Lernorte	Bildungseinrichtung und DFS-Kontrollzentralen

■ Was macht man in diesem Beruf?

Flugdatenbearbeiter und Flugdatenbearbeiterinnen überwachen die Flugpläne aller kontrollierten Flüge innerhalb eines Luftraums, eines sogenannten Sektors. Sie verfolgen die momentane Luftraumsituation und das aktuelle Verkehrsbild. Wenn z.B. Fluglotsen und Fluglotsinnen Änderungswünsche einer Flugzeugbesatzung bezüglich der Streckenführung oder Höhe erhalten, korrigieren Flugdatenbearbeiter/innen die Flugpläne entsprechend und leiten die Informationen ggf. auch an andere Kooperationspartner wie benachbarte Sektoren weiter. Weitere Gründe für Flugplanänderungen sind schwierige Wettersituationen oder Notfälle.

Daneben werten Flugdatenbearbeiter/innen auch externe Meldungen z.B. über Sonderstrecken aus und geben diese Informationen an die Fluglotsen/Fluglotsinnen weiter.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Flugdatenbearbeiter/innen finden Beschäftigung in Kontrollzentren der Flugsicherung.

Arbeitsorte:

Flugdatenbearbeiter/innen arbeiten in erster Linie an Bildschirmarbeitsplätzen in Kontrollzentren.

■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Vorausgesetzt wird die **allgemeine** oder **fachgebundene Hochschulreife**, die **Fachhochschulreife** oder ein **mittlerer Bildungsabschluss** und eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Darüber hinaus wird z.B. ein Nachweis der medizinischen Tauglichkeit gefordert.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen des Verkehrs im Luftraum)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. bei Änderungen aufgrund des Wetters oder bei Notfällen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Erarbeiten von Flugplänen, beim Überwachen des Flugablaufs)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Kommunizieren über Funk)

Schulfächer:

- Englisch (z.B. um die Kommunikation im Flugverkehr richtig verstehen zu können)
- Erdkunde/Geografie (z.B. zum Einschätzen von Meldungen über die Wetterlage)
- Mathematik (z.B. beim Durchführen von Berechnungen mit Navigations- und Flugverlaufsdaten)
- Deutsch (z.B. um Informationen über geänderte Flugverlaufspläne weiterzuleiten)

Flugdatenbearbeiter/in

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Aus- bzw. Weiterbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

